

Modul Jonas, Lektion 50

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S. 86	1	Die S schauen sich die Bilder an und lesen dann die Fragen. Mithilfe der Bilder wird die Bedeutung der unbekannten Wörter erschlossen. Im Plenum wird geklärt, was <i>Trend</i> bedeutet. Anschließend entwickelt sich in der Klasse ein freies Gespräch, bei dem die S die Fragen beantworten.	PL	
	2a	Die S lesen die zwei Fragen und die Einleitung des Textes für sich. Dann beantworten sie die Fragen im Plenum. Der neue Wortschatz wird aus dem Kontext erschlossen.	PL	
	2b	Nun lesen die S still die acht Kommentare. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner stellen sie fest, ob den Autoren die Trends noch gefallen. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum besprochen und anhand der entsprechenden Textstellen begründet. <i>fakultativ: Der L zeichnet eine Tabelle mit zwei Spalten (dafür/dagegen) an die Tafel. Die S nennen ihm die lösungsrelevanten Ausdrücke aus den Kommentaren und er trägt sie in die Tabelle ein. Die S schreiben die Tabelle in ihr Heft ab.</i> dafür: Schade, Sie können sehr schön sein. Das kann auch sehr hübsch aussehen. Viele Frauen liebten sie. ... So sehen wir das auch. dagegen: Gefällt uns überhaupt nicht mehr. Mehr Natur ist schöner. Müssen alle wie Models aussehen? Wie sieht das aus, wenn man den Tunnel nicht mehr haben möchte? Die armen Ohren! Schnauzbärte sehen viele Frauen gar nicht gern. Lieber rasieren. Je mehr, desto besser? Wir sind uns da nicht ganz sicher.	EA PA PL	

S. 87	2c	Die S lesen die Aussagen 1–4 und notieren die Schlüsselwörter zu jeder Aussage in ihr Heft. Dann lesen sie die Kommentare noch einmal und notieren, zu welchem Kommentar die Aussagen passen. Zur Kontrolle werden die Lösungen zuerst in Partnerarbeit und dann in der Klasse besprochen und mithilfe entsprechender Textstellen begründet. Die S verwendet dabei den vorgegebenen Satzanfang. Anschließend wird der neue Wortschatz vom L im Plenum erklärt.	EA PA PL	
	2d	Die S lesen die vorgegebenen unvollständigen Sätze 1–3. Zu zweit suchen sie die entsprechenden Sätze in den Kommentaren und ergänzen dann die <i>je-desto</i> -Sätze. Zur Kontrolle werden die vollständigen Sätze im Plenum vorgelesen. Der L verweist auf den Grammatikkasten und den Tipp. Dazu kann er das Satzschema an die Tafel übertragen und die Besonderheiten hervorheben: Der Nebensatz steht vor dem Hauptsatz, die Adjektive unmittelbar nach <i>je</i> und <i>desto</i> stehen im Komparativ. → AB, S. 137–138 Ü 1–5	PA PL	

→ AB, GRAMMATIK

AB S. 138	6a	Die S schauen sich zuerst das Bild an und lesen die vier Kommentare. Sie markieren in den Smileys, ob den Fans die neue Frisur ihres Lieblingsstars gefällt. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum genannt.	EA PL	
S. 139	6b	Nun unterstreichen die S in Ü 6a die Sätze mit <i>je ... , desto</i> und schreiben den <i>je-desto</i> -Satz aus Text 1 in das Schema. Dann unterstreichen sie in der Regel, was passt. Zur Kontrolle wird die Regel in der Klasse vorgelesen. → AB, S. 139 Ü 7–8	EA PL	

Modul Jonas, Lektion 50

S.87	3a	Der L erklärt die Bedeutung der unbekannten Adjektive im Kasten. Im Plenum können noch weitere Adjektive gesammelt werden, mit denen man Mode-trends beschreiben kann. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner schreiben die S dann zwei Aussagen mit der Konjunktion <i>je ..., desto</i> zu Mode-Trends in ihr Heft.	PA PL	
	3b	Anschließend liest jedes Paar seine Sätze vor. Nach jedem Satz stimmen die Mitschüler ab, ob sie mit der Aussage einverstanden sind. Der L zählt die Stimmen. Die Aussage mit den meisten Stimmen gewinnt. → AB, S. 139 Ü 9	PL	

→ AB, SCHREIBTRAINING

AB S. 139	10a	Die S lesen den Forumsbeitrag für sich und ergänzen das Thema. Dann unterstreichen sie die Fragen im Text. Im Plenum wird das Thema genannt und die Fragen werden vorgelesen.	EA PL	
	10b	Die S schreiben die Tabelle in ihr Heft. Dann lesen sie die Redemittel und tragen sie in die entsprechende Spalte der Tabelle ein. Der L zeichnet die Tabelle an die Tafel und ergänzt zur Kontrolle die Redemittel, die ihm die S zurufen	EA PL	
	10c	Die S schreiben nun eine Antwort auf den Forumsbeitrag in ihr Heft und verwenden dabei die Redemittel aus 10b. Im Anschluss liest ein S seinen Text vor. Der L sammelt die Texte zur Kontrolle ein. <i>fakultativ: Die S lesen zuerst ihren Text selbst Korrektur, indem sie überprüfen, ob alle Nomen großgeschrieben sind, ob alle Artikel und Adjektive die richtige Endung haben und ob die richtigen Kasus verwendet wurden. Diese Liste kann mit den S gemeinsam erweitert werden. Anschließend korrigieren sie den Text eines anderen S, bevor sie ihre Texte dem L für die finale Korrektur übergeben.</i>	EA PL	

S.88	4a CD 2 15	Die S lesen die Aufgabenstellung und schauen sich die Bilder A–C an. Dann hören sie das Gespräch. Sie ordnen dem Hörtext das richtige Bild zu und nennen dem L ihre Antwort.	EA PL	
	4b CD 2 15	Nun lesen die S die Sätze 1–5. Die unbekannten Wörter werden in der Klasse vom L erklärt. Dann hören die S das Gespräch noch einmal. Während des Hörens oder danach notieren sie bei jeder Aufgabe die richtige Antwort in ihr Heft. Wenn nötig, wird das Gespräch noch einmal abgespielt. Zur Kontrolle werden die Lösungen anschließend im Plenum besprochen.	EA PL	
	4c	Die S lesen die beiden Fragen. Im Anschluss äußern sie ihre Vermutungen dazu in der Klasse. → AB, S. 140 Ü 11–12	PL	
	5	Die S lesen zuerst die Wörter im Kasten. Der L erklärt im Plenum den unbekannten Wortschatz und die S erweitern ggf. noch um weitere Geschenkideen. Zusammen mit ihrem Partner besprechen die S, welche Geschenke für Jonas geeignet wären und welche nicht. Sie benutzen die vorgegebenen Redemittel, um ihre Meinung dazu zu sagen und zu begründen. Der L geht herum und hilft, wo nötig. <i>fakultativ: Einige Paare können ihren Dialog abschließend vor der Klasse präsentieren.</i> → AB, S. 141 Ü 13	PA PL	

Modul Jonas, Lektion 50

	6a	Der L erklärt die Aufgabe. Dann lesen die S die Fragen auf dem Notizzettel. Der L erklärt die Bedeutung von <i>Geld zusammenlegen</i> . Im Anschluss machen sich die S in Paaren Notizen zu den Fragen.	EA	
	6b	Die S lesen die vorgegebenen Redemittel für den Dialog und führen mit ihrem Partner ein Planungsgespräch. Ein S spielt Anna, der andere S spielt Max. Die S können dabei außer den vorgegebenen Fragen aus 6a auch andere Aspekte ansprechen. Der L geht herum und hilft, wo nötig. <i>fakultativ: Im Plenum werden 1–2 Planungsgespräche vorgespielt.</i>	EA PA	

S. 89	7a	Die S schauen sich die Bilder an und äußern in der Klasse ihre Meinung darüber. Sie benutzen dafür passende Redemittel, z.B. <i>Ich glaube / finde / bin der Meinung, dass ... usw.</i>	PL	
	7b	Nun lesen die S die drei Aussagen und klären im Plenum die unbekannten Wörter. Dann ordnen die S die Aussagen den Fotos zu.	PL	
	7c	Die S überlegen sich noch andere Aussagen, die die Leute sagen könnten, und äußern sie in der Klasse.	PL	
	8a CD 2 16	Zuerst hören die S den Anfang des Gesprächs. Nach dem Hören wird in der Klasse kurz besprochen, wer die Studiogäste sind und was sie tun.	PL	
	8b CD 2 17	Die S lesen die acht Aussagen. Der L erklärt die neuen Wörter. Dann hören die S das ganze Interview. Während des Hörens oder danach notieren sie in ihr Heft, wer was sagt. Wenn nötig, hören sie den Text ein zweites Mal. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum genannt. Bei eventuellen Unklarheiten wird der jeweilige Hörabschnitt noch einmal vorgespielt. → AB, S. 141–142 Ü 14–16	PL EA PL	
	9	Die S lesen zuerst die Sätze für sich. Dann wählen Sie zu jedem Hauptsatz einen Nebensatz, der ihrer persönlichen Meinung entspricht. Anschließend lesen einige S ihre Sätze in der Klasse vor. Der L schreibt einige Beispiele an die Tafel und erläutert, dass es sich bei <i>ohne dass / ohne ... zu</i> um modale Nebensätze handelt. Er weist auf den Grammatikkasten hin und erklärt die verschiedenen Konstruktionen mit Nebensatz (<i>ohne dass</i>) und Infinitivsatz (<i>ohne ... zu</i>).	EA PL	

→ AB, GRAMMATIK

AB S. 142	17a	Die S schauen sich die Bilder A–C an. Dann lesen sie still die Sätze 1–3 und ordnen jedem Satz das passende Bild zu. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum genannt. Ein S liest den Tipp vor.	EA PL	
	17b	Die S lesen Satz 2 in Ü 17a noch einmal und schreiben ihn in das Schema. Zur Kontrolle schreibt der L das Schema an die Tafel und ein S ergänzt den Satz mit <i>ohne dass</i> . Der L weist auch auf den Tipp hin. → AB, S. 142–143 Ü 18–20	EA PL	

S. 89	10	Die S formulieren zu zweit weitere Aussagen zu Mode, Fitness und Schönheit mit <i>ohne dass</i> bzw. <i>ohne ... zu</i> . Dann liest jeder S einen Satz vor. Der L hört zu und korrigiert, wo nötig.	PA PL	
--------------	-----------	--	----------	--

Modul Jonas, Lektion 50

	Kopivorlage	<p>fakultativ: Im Plenum werden die Situation und die Aufgabe besprochen und der L erklärt die Zielstellung (Prüfungstraining). Dann machen sich die S Notizen zu den Punkten 1–4. Dafür haben sie fünf Minuten Zeit. Anschließend führen sie zu zweit das Planungsgespräch. Dabei müssen sie sich in vier bis sechs Minuten auf ein Ergebnis einigen. Der L geht herum und hilft, wo nötig.</p> <p>In größeren Klassen kann das Planungsgespräch auch in Gruppen durchgeführt werden. Dabei spielen zwei S die Prüflinge und zwei S die Prüfer, d.h. sie hören zu und stellen ggf. weitere Fragen. Sie achten auch darauf, dass die Zeit eingehalten wird und dass die beiden Prüflinge sich auf ein Ergebnis geeinigt haben. Sie achten außerdem auf den korrekten Einsatz der Redemittel aus dem Kursbuch auf S. 88 unten.</p> <p>Hinweis: Vor Durchführung des Planungsgesprächs sollten die Redemittel im Kursbuch auf S. 88 unten im Plenum wiederholt werden.</p>	PL EA PA GA	
--	-------------	--	----------------------	--